„Ja, aber….!“ - Jugend debattiert am Friedrich-Engels-Gymnasium

Vom Schulwettbewerb zum Bundesfinale

> *„Eine Demokratie braucht fähige Bürger. Bürger, die kritische Fragen stellen, die ihre Meinung sagen und sich mit den Meinungen anderer fair und sachlich auseinandersetzen, die zuhören und über den eigenen Horizont hinaus blicken.“*
> (Quelle: http://www.jugend-debattiert.de/)

Auch am FEG ist das Debattenformat „Jugend debattiert“ für die Schüler*innen der 8. Klassen und der 11. Jahrgangsstufe fester Bestandteil des Schullebens.

In einer Projektwoche unterrichten Schüler*innen des Rhetorik-Grundkurs Schüler*innen der 8. Klassen und erklären ihnen nicht nur, warum „Ja, aber…!“ keine adäquate Antwort in einer Debatte ist.

In dieser Woche werden zuerst die Grundlagen (Was ist der Unterschied zwischen einer Diskussion und einer Debatte?) geklärt, um anschließend den Ablauf einer Debatte zu verstehen (s.u. => Ablauf einer Debatte). Die Schüler*innen arbeiten sich in hochaktuelle Themen ein (z.B.: Sollen ungesunde Lebensmittel stärker besteuert werden?, oder: Sollen unsere Museen Kulturgüter aus der Kolonialzeit an die Ursprungsländer zurückgeben?) und nicht nur die Debattant*innen lernen die Bewertungskriterien kennen und durchlaufen mehrere Probedebatten, auch die Juror*innen werden geschult und lernen, wie man konstruktives und zielführenden Feedback gibt.

Die Schüler*innen können sich für den Schulwettbewerb qualifizieren, bei dem sie gegen Schüler*innen der anderen Klassen antreten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auch am berlinweiten Regionalwettbewerb gegen andere Berliner Schulen anzutreten und, bei hervorragenden Leistungen, sogar am Bundesfinale teilzunehmen und mit Schüler*innen aus ganz Deutschland zu debattieren.

Schülerinnen und Schüler, die an Jugend debattiert teilnehmen gewinnen, denn Jugend debattiert

- stärkt kommunikative Fähigkeiten
- verbessert die politische Urteilsbildung
- gibt mehr Sicherheit im Auftreten bei Prüfung und Bewerbung
- vernetzt, bundesweit und vielfältig

(Quelle: http://www.jugend-debattiert.de/)

- ⇨ Ablauf einer Debatte:

Eine Debatte wird von vier Personen geführt. Zwei vertreten die Pro-Seite und zwei die Contra-Seite. Nachdem jede*r Debattant*in eine zweiminütigen Rede in der Eröffnungsrunde gehalten hat, um die Frage und die Maßnahme (z.B. „Soll der Unterricht an Schulen erst um 9 Uhr beginnen?“) zu klären und zu definieren, wird 12 Minuten in einer freien Aussprache ohne Moderator debattiert. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Debattant*innen aufeinander eingehen und sich ausreden lassen. In der Schlussrunde hat jede*r noch einmal eine Minute Zeit Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Lager aufzuzeigen und den eigenen Standpunkt abschließend noch einmal begründet zu vertreten.

Die Debattant*innen werden von Juror*innen gemäß den Kriterien Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft und Gesprächsfähigkeit bewertet. Ein Zeitwächter achtet auf die Einhaltung der Redezeiten.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.jugend-debattiert.de/